

## 黃越綏 Huang Yue-Sui Ellen – Gründerin von Single Parent Educational Foundation

Aufgewachsen ist Huang Yue-Sui im Süden Taiwans in einer politisch aktiven Familie. Nach der Heirat mit einem erfolgreichen Geschäftsmann hat sie in den Philippinen weiterstudiert, dort sechs Jahre lang unterrichtet und im Bereich der klinischen psychologischen Beratung geforscht. Als herausragende Dozentin wird sie von der University of the Philippines für weitere Studien nach Harvard geschickt.

In den Philippinen hat Frau Huang zudem neunzehn körperlich behinderte Waisenkinder adoptiert. Für ihr Engagement bei Wiederaufbauprojekten nach Naturkatastrophen und für ihre Arbeit mit Familien in den Slums Manilas hat sie von der Regierung die Auszeichnung einer «Ehrenbürgerin» erhalten.



© Edwin David

In den politischen Unruhen 1986 wird ihr Mann entführt und ermordet. Huang Yue-Sui wird zur alleinerziehenden Mutter von drei kleinen Kindern. Nach einer Zeit der Trauer und der inneren Ungewissheit beschliesst sie, nach Taiwan zurückzukehren und einen Familienberatungsdienst aufzubauen. Angesichts des raschen Wandels der sozialen Strukturen in Taiwan schliesst sich Ellen Huang den aufkeimenden demokratischen und sozialen Reformbewegungen an. In den folgenden zehn Jahren engagiert sie sich in der Sensibilisierungsarbeit über Menschenrechte, Gleichberechtigung der Geschlechter und politische Gleichstellung, ein demokratisches Parteiensystem und soziale Wohlfahrt. Frau Huang verbreitet ihre Ideen durch Vorlesungen an Universitäten, das Verfassen von Zeitungsartikeln, die Veröffentlichung von Büchern und audiovisuellen Aufzeichnungen, öffentliche Reden und die Moderation einer Reihe von Radio- und Fernsehsendungen. Sie unterstützt die Gründung von 40 Organisationen für benachteiligte Menschen.



© Single Parent Educational Foundation

1995 gründet Huang Yue-Sui die «Single Parent Educational Foundation», um die Faktoren und sozialen Unterschiede zwischen Stadt und Land zu untersuchen, die zu Einelternfamilien führen, und um diese in ihrer Not zu unterstützen und die patriarchal geprägte Gesellschaft für vielfältige Familienformen zu öffnen. Sie organisiert internationale Konferenzen und baut in Taiwan ein unterstützendes Netzwerk auf mit Sozialhilfe für minderjährige ledige Mütter, einem «Halfway Home for Children» und einem «Shelter for Unmarried Mothers». Huang Yue-Sui koordiniert mehrere Organisationen und Programme mit dem Ziel, mit ihrer Lobby-Arbeit die Regierung dazu zu bewegen, neue Gesetze für ermächtigende Sozialhilfe einzuführen.

Mit Anmut, Mut und Schneid setzt sich Huang Yue-Sui für mehr Gerechtigkeit ein. Sie gilt als gute Motivatorin und entschlossene, optimistische und mitfühlende Führungspersönlichkeit, die schon viel bewirkt hat.

[Link: Projekt: Schutz und Bildung für ledige Mütter](#)

Huang Yue-Sui Ellen / Text: Edwin David / Übersetzung: Béatrice Battaglia